

welchem der Kaiser seinen Bruder *Ferdinand* belehnt hatte. Dieser sieht sich zu einem Vergleich gezwungen, in welchem er auf Württemberg verzichtet, dafür aber von den Evangelischen als römischer König anerkannt wird.

1535. Karls Zug gegen *Tunis* (Seeräuber *Chaireddin Barbarossa*).
Tunis erobert und alle Christensklaven befreit.

1536—1538. **Dritter Krieg** zwischen Karl V. und Franz I. um *Mailand*, auf das König Franz, da Herzog *Franz II. Sforza* kinderlos gestorben war, seine Ansprüche erneuert. Neuer, fruchtloser Einfall Karls in die Provence, Franz fällt in Savoyen und Piemont ein, verbündet sich mit *Soliman*, der Ungarn bedrängt und durch seine Flotte die Küste Italiens plündern lässt. Der Krieg wird beendet durch den

1538. **Waffenstillstand zu Nizza**, auf Grund des Besitzstandes (eigentlich auf 10 Jahre geschlossen).

Juli. Zusammenkunft Karls V. mit Franz I. in Aigues mortes.
1539—1540. Karl V. reist (um einen Aufruhr in *Gent* zu bekämpfen) durch Frankreich, wo er von Franz I. ausgezeichnet empfangen wird. — *Gent* wird mit dem Verlust seiner Privilegien bestraft.

1540. Der **Jesuiten-Orden**, von *Ignatius von Loyola* (1534) gestiftet, vom Papst Paul III. bestätigt, tritt der Ausbreitung der Reformation mit Erfolg entgegen.

1541. **Reformation** in Genf durch **Calvin** (Jean *Cauvin* aus Noyon in Artois, geb. 1509, mit dem 18. Jahre katholischer Pfarrer, legt seine Stelle nieder, studirt die Rechte in Orléans und Bourges, tritt 1532 in Paris als Reformator auf, findet Schutz bei Margarethe v. Navarra, Schwester von Franz I. Aus Frankreich vertrieben, geht Calvin nach Basel, gibt 1535 die *Institutio christianae religionis* heraus, 1536—1538 in Genf, 1538—1541 in Strasburg, dann in Genf Haupt des Staates, † 1564). Von da verbreitet sich die Reformation nach Frankreich und Schottland (John **Knox**, spr. *nox*).

1541. Karls unglücklicher Zug gegen *Algier*.

1542. Vértreibung des Herzogs *Heinrich* von Braunschweig-Wolfenbüttel durch den Schmalkaldischen Bund.

1542—1544. **Vierter Krieg** Karls V. gegen Franz I., veranlasst durch die Belehnung von Karls Sohn *Philipp* mit Mailand. Als Vorwand dient, dass zwei von Franz I. an *Soliman* geschickte